

**Niederschrift über die
Sitzung des Jugendhilfeausschusses (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-
Saarburg
am 05.05.2022 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **17:00** Uhr

Ende: **18:22** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Stefan Metzdorf

Mitglieder

Herr Dirk Bootz

Herr Marcel Dawen

Frau Andrea Engel

Vertretung für Herrn Michael Holstein

Herr Jan Feldhaus

Herr Andreas Flämig

Herr Hans-Georg Götze

Vertretung für Herrn Reinhold Spitzley

Herr Frank Helbing

Vertretung für Herrn Dominic Krämer

Herr Michael Herrmann

Herr Safak Karacam

Herr Dirk Marmann

Vertretung für Frau Kerstin Röhlich-
Pause

bis TOP 4, 17:30

Frau Dr. Kathrin Meß

Herr Paul Neumann

Frau Teresa Reis

Herr Alfons Peter Rodens

Herr Christoph Schaan

Frau Lena Weber

Frau Christiane Wendler

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Andreas Beiling

Frau Dr. Andrea Block

Frau Anne Hennen

Frau Annette Hoff

Frau Jacqueline Maron

Frau Annegret Neugschwender

Vertretung für Frau Nadine Wagner

Frau Stephanie Nickels

Frau Saskia Qiring

Frau Patricia Schmidt-Luxa

Vertretung für Frau Linda Feger

Herr Herbert Schmitz

Herr Volker Werner

Vertretung für Frau Bettina Krüdener

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger
Frau Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder

nicht anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Holstein entschuldigt

Mitglieder

Frau Andrea Bauer-Fisseni Vertretung für Herrn Guido Wacht, entschuldigt

Herr Markus Franzen entschuldigt

Herr Dominic Krämer entschuldigt

Frau Kerstin Röhlich-Pause entschuldigt

Herr Reinhold Spitzley entschuldigt

Herr Guido Wacht entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Linda Feger entschuldigt

Frau Katinka Fries entschuldigt

Frau Margarita Kotlyarenko entschuldigt

Frau Bettina Krüdener entschuldigt

Frau Adelheid Löwenbrück entschuldigt

Frau Pia Pauseback Vertretung für Frau Katinka Fries, entschuldigt

Herr Sebastian Pesch entschuldigt

Herr Frank Stange entschuldigt

Frau Nadine Wagner entschuldigt

mit beratender Stimme

Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Herr Christmann begrüßt die Ratsmitglieder und Gäste und übergibt, da kein Vorsitzender bestimmt ist, das Wort an das älteste anwesende Jugendhilfeausschussmitglied, Herr Paul Neumann. Herr Neumann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtet er per Handschlag Frau Annegret Neugschwender, Frau Andrea Engel, Frau Saskia Quiring und Herr Hans-Georg Götze als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben sowie die Schweige- und Treuepflicht (§§ 14, 15 LKO).

Nachdem keine Einwände gegen die Tagesordnung bestehen, wird diese wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Wahl der/ des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**
Vorlage: 0003/2022
2. **Umsetzung der Istanbul Konvention**
Vorlage: 0147/2022
3. **Förderung SCHMIT-Z e.V. für das Projekt "Unterstützung der Beratungs- und Aufklärungsarbeit für LSBTI Jugendliche/ junge Erwachsene und Fachkräfte im Landkreis Trier-Saarburg"**
Vorlage: 0130/2022
4. **Erstellung des Kindertagesstättenbedarfsplans**
Vorlage: 0146/2022
5. **Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten**
Vorlage: 0141/2022
6. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

1. Wahl der/ des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 0003/2022

Befragt durch Herrn Neumann zur Nominierung von Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Vorsitzenden schlägt Herr Bootz Herrn Landrat Stefan Metzdorf vor.

Herr Rodens führt aus, die CDU-Fraktion werde keinen eigenen Kandidaten benennen und den Vorschlag der SPD-Fraktion mittragen. Der Jugendhilfeausschuss spricht sich einstimmig für eine offene Wahl aus.

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss wählt § 5 des Landesgesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) vom 21.12.1993 (GVBl. 1993 S. 632), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. 2015 S. 459) und § 6 der Satzung des Kreisjugendamtes vom 30.06.2014, Herrn Landrat Stefan Metzdorf einstimmig zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses für die 12. Wahlzeit.

einstimmig

2. Umsetzung der Istanbul Konvention Vorlage: 0147/2022

Ab dem Tagesordnungspunkt 2 übernimmt Herr Landrat Stefan Metzdorf den Vorsitz. Er verweist auf die ausführliche Vorlage der Verwaltung. Nach ergänzenden Ausführungen von Herrn Christmann und der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Anne Hennen, fasst der Ausschuss nachfolgenden Beschluss.

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss tritt dem zustimmenden Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration vom 07.04.2022 zur lokalen Umsetzung der Istanbul Konvention im Landkreis Trier – Saarburg bei.

Der Ausschuss beschließt weiterhin, die zur lokalen Umsetzung der Istanbul Konvention im Landkreis Trier – Saarburg erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan des Kreises für das Jahr 2022 im Teilhaushalt 7, Produkt 3633 - Hilfen zur Erziehung – bereit zu stellen. Zur Gegenfinanzierung stehen Haushaltsverbesserungen im Teilhaushalt 8 zur Verfügung.

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle einen freien Träger mit der Erstellung eines

Aktionsplans zu beauftragen. Mit diesem Träger ist eine Ziel- und Leistungsvereinbarung abzuschließen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

einstimmig

3. **Förderung SCHMIT-Z e.V. für das Projekt "Unterstützung der Beratungs- und Aufklärungsarbeit für LSBTI Jugendliche/ junge Erwachsene und Fachkräfte im Landkreis Trier-Saarburg"**
Vorlage: 0130/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung und unterstreicht die Bedeutung dieser Aufklärungsarbeit an Schulen. Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterführung der Förderung des SCHMIT-Z e.V. für das Projekt „Unterstützung der Beratungs- und Aufklärungsarbeit für LSBTI Jugendliche/ junge Erwachsene und Fachkräfte im Landkreis Trier-Saarburg“ in Höhe von jährlich 7.191,00 EUR für die Jahre 2023 bis 2024.

Das Beschlussergebnis ist einstimmig.

einstimmig

4. **Erstellung des Kindertagesstättenbedarfsplans**
Vorlage: 0146/2022

In der Vorlage beschreibe die Verwaltung, so Herr Landrat Metzdorf, die Beteiligung relevanter Personen bzw. Personengruppen bei der gesetzlichen Jugendhilfeplanung, hier explizit der Kita-Bedarfsplanung. Diese Beteiligung habe sich in der Vergangenheit, so der Vorlage zu entnehmen, durchaus bewährt.

Anschließend erteilt der Vorsitzende der Vertreterin der Antragsteller, Frau Annegret Neugschwender (stellvertretende Vorsitzende des Kreiselternausschusses) das Wort.

Frau Neugeschwender nimmt Bezug auf die Vorlage der Verwaltung und fordert die durch den Kreiselternausschuss beantragte Durchführung einer Fragebogenaktion (Elternbefragung zum tatsächlichen Betreuungsbedarf), da eine solche

Erhebung aus Sicht des Kreiselternausschusses die bestmögliche Datengrundlage für die Bedarfsplanung biete. Nach ausführlichen Erläuterungen durch Herrn Beiling und Herrn Christmann, die Umsetzbarkeit dieser Fragebogenaktion betreffend, sowie mehrerer Wortbeiträge verschiedener Ausschuss-Mitglieder, hierunter auch einer langjährigen Kita-Leitung, unterbreitet Herr Landrat Metzdorf folgenden Vorschlag: Der Antrag des Kreiselternausschusses solle in der nächsten Besprechung des Jugendamtes mit den Kita-Leitungen (voraussichtlich Herbst 2022) erörtert werden. Über die Ergebnisse dieser Besprechung solle der Jugendhilfeausschuss in der dieser Sitzung folgenden Ausschuss-Sitzung informiert werden. Auf Grundlage der Ergebnisse aus den Beratungen mit den Kita-Leitungen solle anschließend im Jugendhilfeausschuss über diesen Antrag beraten und entschieden werden.

5. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
Vorlage: 0141/2022

Die Vorlage der Verwaltung, auf die der Vorsitzende verweist, umfasse mehrere Baumaßnahmen. Zudem seien 2 Grundsatzbeschlüsse zu fassen. Er schlage daher vor, im ersten Schritt über die Baumaßnahmen zu beschließend und anschließend die Grundsatzbeschlüsse zu fassen.

Ausschussmitglied Lena Weber nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu den Maßnahmen in Hermeskeil (Baumaßnahme und Grundsatzbeschluss) gem. § 16 LKO wegen vorliegender Ausschlusskriterien nicht teil.

Erläuterungen durch die Verwaltung werden zu den in der Vorlage beschriebenen Baumaßnahmen nicht gewünscht.

Herr Christmann erläutert nochmals den Entscheidungsvorschlag der Verwaltung zu dem Grundsatzbeschluss über die vorgesehenen Baumaßnahmen in Hentern und Zerf.

Der Jugendhilfeausschuss fasst daraufhin folgenden Beschluss.

BESCHLUSS:

Teil I:

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) beschließt, für die nachstehend dargestellten Kita-Baumaßnahmen Zuwendungen in der jeweils vorgeschlagenen Höhe zu gewähren.

Kita-Zweckverband Neuhütten/Züsch

Anschaffung Schlafpodest, Wickelkommode, Sonnensegel

9.119,00 €

Stadt Hermeskeil, Kita Adolf-Kolping Hermeskeil – Mehrkosten

5.080,62 €
Herrichtung prov. Gruppe Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ortsgemeinde Nittel (Kath. KiTa St. Martin)
Einbau einer Blitzschutzanlage – Auflagen Dritter
5.738,00 €

Ortsgemeinde Irsch **3.667,00 €**
Sanierungsarbeiten und Erfüllung - Auflagen Dritter (Mehrkosten)

Ortsgemeinde Kell
Einrichtung der provisorischen (6.) Gruppe
30.000,00 €

Ortsgemeinde Leiwen
Erweiterung um eine 5. Gruppe/Schaffung weiterer 15 Plätze
100.000,00 €

Ortsgemeinde Leiwen
Sanierung, Verlagerung Außengelände, Auflagen Dritter
9.050,00 €

Ortsgemeinde Ralingen
Herrichtung und Ausstattung einer prov. Gruppe im OT Olk
7.400,00 €

Stadt Schweich; Kita Kinderland
Sicherstellung des Betreuungsangebots im Nestbereich
720,00 €

Stadt Hermeskeil, Kita Adolf-Kolping Hermeskeil
Mietkostenzuschuss in Höhe von 40% für die prov. Gruppe
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Teil II – Grundsatzbeschlüsse:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die für die provisorische Gruppe im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entstehenden Mietkosten (Kaltmiete) bis zur Auflösung dieser provisorischen Gruppe vom Landkreis Trier-Saarburg eine Zuwendung in Höhe von 40 % gewährt wird.

Ferner erkennt der Ausschuss den dauerhaften Bedarf einer viergruppigen Kita am Standort Hentern sowie den Bedarf einer weiteren Gruppe und den Ausbau des Nebenraumprogramms am Standort Zerf – unter Aufhebung der Grundsatzbeschlüsse vom 24.10.2017 (Kita Zerf) und vom 21.02.2022 (Kita Schillingen) – grundsätzlich an. Dies steht unter dem Vorbehalt entsprechender Beschlüsse der betroffenen Ortsgemeinden. Außerdem wird die Verwaltung im Bedarfsfall ermächtigt, dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zuzustimmen.

Der Beschluss zu den Kindergartenbaumaßnahmen wie auch die beiden Grundsatzbeschlüsse ergehen einstimmig.

Teil I: einstimmig
Teil II: einstimmig

6. Mitteilungen und Verschiedenes

Frau Annette Hoff verweist auf das von ihr, den Anwesenden vor Sitzungsbeginn ausgehändigte Programm der Gewaltpräventionswochen und wirbt für den vorgesehenen Fachtag und die vier Fachveranstaltungen (Workshops).

Im vergangenen Jahr habe man, so Herr Bootz, die neue Förderrichtlinien in der Jugendarbeit verabschiedet. Auch lägen der Verwaltung in diesem Zusammenhang bereits entsprechende Anträge vor, die jedoch noch nicht beschieden seien. Herrn Christmann sagt zu, dass über die vorliegenden Anträge, nachdem der Haushaltsplan des Landkreises zwischenzeitlich durch die Aufsichtsbehörde genehmigt worden sei, noch vor der Sommerpause im Jugendhilfeausschuss beraten werde.

Frau Lena Weber bittet um die Mitteilung des aktuellen Sachstandes zur Schulsozialarbeit bzw. dem Pilotprojekt „Sozialpädagogischen Beratung an Grundschulen“. Herr Christmann verweist hier auf die vorangegangene Sitzung des Jugendhilfeausschusses, in dem der Ausschuss der Verwaltung hinsichtlich der Bedarfsermittlung einen klaren Arbeitsauftrag erteilt habe. Die Verwaltung werde diese Themen aufarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen des Unterausschusses Jugendhilfeplanung eingehend beraten. Danach werde man den Jugendhilfeausschuss erneut mit diesem Thema befassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

(Stefan Metzdorf)
Stefanie Welker)

Der Protokollführer:

(Jana Lehnert